

Forschung aktuell

Newsletter | Ausgabe 277 | 39. Jahrgang | 2. Juli 2018

Seite 1

SOMMER, SONNE, REISEZEIT ZEHN FAKTEN ZUR SCHÖNSTEN ZEIT DES JAHRES

Sommerzeit gleich Reisezeit. In wenigen Wochen starten in ganz Deutschland die Ferien und viele sitzen schon jetzt auf gepackten Koffern. Doch wie werden die Bundesbürger 2018 ihren Urlaub verbringen, was liegt im Trend und was bedeutet den Deutschen ihr Urlaub? Die BAT-Stiftung für Zukunftsfragen hat über 4.000 Bundesbürger ab 14 Jahren hierzu repräsentativ befragt.

1. DEUTSCHLAND ALS REISEZIEL WIRD IMMER BELIEBTER

Ob Küsten, Berge oder Metropolen – mehr als jeder zweite Bundesbürger (52%) gibt an, kürzere Strecken wiederzuentdecken statt in die Ferne zu reisen. 2017 verbrachten bereits 34 Prozent der Bundesbürger ihren Urlaub in Deutschland, doch in diesem Jahr werden es voraussichtlich noch mehr sein.

2. 13 TAGE URLAUB FÜR ETWA 1.200 EURO

Fast zwei Wochen werden die Reisenden dieses Jahr im Durchschnitt unterwegs sein und dabei gut 90 Euro pro Tag und Person ausgeben. Dabei ist ein Urlaub im Inland mit unter 80 Euro deutlich günstiger als eine Fernreise, die täglich knapp 120 Euro kostet.

3. URLAUB GLEICH ERHOLUNG!

Das Ursprungsmotiv des Reisens – Regeneration von und für die Arbeit – hat auch 2018 nichts von seiner Popularität eingebüßt. So sagen vier von fünf Deutschen: „Im Urlaub möchte ich mich vor allem erholen.“

Hierzu gehört das Ausschlafen und Sonnenbad ebenso wie auch der Luxus, sich nicht um Essen und Haushalt zu kümmern. Insbesondere Eltern stimmen dieser Aussage zu.

4. ERLEBNISSE GEHÖREN ZUM URLAUB DAZU

Ob Kirchenbesichtigung, Stadtfest oder Surfkurs – mehr als jeder zweite Bürger (51%) möchte im Urlaub viel erleben. Fast ebenso wichtig wie das Erlebnis selbst ist aber auch das Berichten hinterher, getreu dem Motto: „Wenn ich dir erzähle, was ich im Urlaub erlebt habe!“

HERAUSGEBER

Stiftung für Zukunftsfragen
Alsterufer 4
20354 Hamburg
www.stiftungfuerzukunftsfragen.de

WISSENSCHAFTLICHER LEITER

Prof. Dr. Ulrich Reinhardt

REDAKTION

Ayaan Güls
Telefon (040) 4151- 2264
Telefax (040) 4151- 2091
kontakt@stiftungfuerzukunftsfragen.de

Forschung aktuell

Newsletter | Ausgabe 277 | 39. Jahrgang | 2. Juli 2018

Seite 2

10 Fakten zum Urlaub

Von je 100 Befragten stimmen den folgenden Aussagen zu:

Im Urlaub baue ich Stress ab	86
Im Urlaub will ich mich vor allem erholen	79
Über meinen Urlaub informiere ich mich im Internet	56
Ich bevorzuge kurze Strecken statt weite Reisen	52
Im Urlaub will ich vor allem viel erleben	51
Ich würde gerne mehr Städtereisen unternehmen	43
In Zukunft reizen mich Kreuzfahrten	34
Camping bedeutet für mich Natur und Entschleunigung	31

5. URLAUB BAUT STRESS AB

Dieser Aussage stimmen 86 Prozent der Bundesbürger zu. Durch Termindruck, Verpflichtungen und fast nie genügend Zeit ist der Alltag oftmals stressig und Unzufriedenheit somit fast vorprogrammiert. Auf Reisen ist dieses anders: Mehr als vier von fünf Reisenden (86%) suchen im Urlaub den Kontrast zum Alltag, schauen nicht ständig auf die Uhr oder das Smartphone und lassen auch mal Fünf gerade sein.

6. ETWA JEDER ZWEITE INFORMIERT SICH ONLINE ÜBER DEN URLAUB

Auch wenn für viele Bundesbürger ein Leben ohne Google, Facebook und Co. kaum vorstellbar erscheint und es unzählige Reisewebsites, Bewertungsportale und besondere Onlineangebote gibt, recherchiert lediglich eine knappe Mehrheit (56%) vorab im Internet über Land und Leute, Unterkunft und Angebote. Gründe hierfür sind die unübersichtliche Informationsflut, die zu Stress und Frust führt, sowie das fehlende Vertrauen in Aussagen im Netz.

Groß sind hierbei die Unterschiede zwischen den Generationen: Während sich mehr als drei Viertel der unter 35-Jährigen online informieren, ist es bei den Ruhestandlern nicht einmal jeder Vierte.

Forschung aktuell

Newsletter | Ausgabe 277 | 39. Jahrgang | 2. Juli 2018

Seite 3

7. KREUZFAHRTEN WERDEN IMMER BELIEBTER

Mehr als jeder dritte Bundesbürger (34%) hat Interesse an einem Urlaub auf dem Wasser. Betrachtet man die Anzahl der Urlauber, die schon einmal eine Kreuzfahrt unternommen haben (ca. 10%), offenbart sich das große Zukunftspotenzial dieser Reiseform. Vor allem die Vorstellung, in einem schwimmenden Hotel jeden Morgen in einem neuen Hafen aufzuwachen, fasziniert viele.

8. CAMPING ERLEBT EINE RENAISSANCE

Fast jeder dritte Bundesbürger (31%) sagt: „Im Urlaub möchte ich beim Camping und Caravaning der Natur nahe sein und entschleunigen.“ Camping ist dabei nicht als eine spartanische Form des Urlaubs zu verstehen, bei der man lediglich ein Zelt dabei hat, sondern kann auch ganz bequem im Wohnmobil mit ausgestatteter Küche und WC stattfinden.

Glamping, eine Mischung aus Glamour und Camping, ist hierbei im Trend. Denn auch beim Urlaub in der Natur wollen viele auf gewohnte Annehmlichkeiten nicht verzichten.

9. STÄDTEREISEN BOOMEN

Zwei von fünf Bürgern haben in den letzten Jahren Städtereisen unternommen und immer mehr Deutsche planen eine solche Reise. Hierbei stehen nicht mehr nur die Metropolen im In- und Ausland auf der Wunschliste, auch kleine Städte werden immer beliebter. Die Investitionen in Angebote und Service, gerade in Bezug auf Kultur, Traditionen und Attraktionen, zahlen sich aus. Innerhalb der Bevölkerung zeigen sich zudem kaum Unterschiede: von Jung bis Alt genießen alle diese Art des Urlaubs.

10. URLAUB BLEIBT DAS HIGHLIGHT DES JAHRES

Vier von fünf Reisenden sind sich einig: „Der Urlaub ist für mich der Höhepunkt des Jahres“. Lieber wird sich im Alltag etwas eingeschränkt, als die besten Wochen des Jahres daheim zu verbringen.